

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 13.12.2013

Betreff: Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan, den Investitions- und Finanzplan und sonstige Anlagen der Stadt Landshut und den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Landshut für das Jahr 2014

Referent: Dipl.-Betriebswirt (FH) Rupert Aigner

Von den 45 Mitgliedern waren 40/41 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit gegen Stimmen beschlossen (s. Einzelabstimmung):

### Antrag Nr. 190 Fraktion Bürger für Landshut (BfL)

Der für das Stadtmuseum vorgesehene Betrag von jeweils 250.000 € in der mittelfristigen Finanzplanung für 2015 und 2016 wird zugunsten der Landshuter Schulen verwendet.

Abstimmung 10:30

### Antrag Nr. 1249, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Antrag auf Verhandlung mit der Regierung über die Genehmigung einer weiteren Neuverschuldung ab 2014 für die notwendige Erweiterung der Grundschule St. Konradin in Auloh.

Abstimmung 12:28

### Zum Antrag Nr. 191 der Fraktion landshuter mitte

Die Sanierung und Erweiterung der Konradin-Schule in Auloh wird in den Haushalt 2014 aufgenommen. Die Verwaltung wird beauftragt mit der Regierung über die Verwendung der verbleibenden Kreditermächtigung 2013 für die Investitionszuschüsse an den Berufsschulzweckverband zu sprechen. Dabei sollen diese Mittel zur Finanzierung der Erweiterung der Grundschule Auloh dienen.

Abstimmung 14:27

### Dringlichkeitsantrag Nr. 192, Stadträte Schnur und Friedrich

Bereitstellung der frei werdenden Mittel bei der reduzierten Bezirksumlage für die Baumaßnahme der Grundschule Konradin im Haushalt 2014

Abstimmung 14:27

### Dringlichkeitsantrag (Nr. 1253) zum Haushaltsplenum vom 12.12.2013 der Fraktion landshuter mitte

Die Verwaltung wird beauftragt darzulegen, welche Zahlungen bei einem Ausstieg aus dem Vorvertrag über die Anmietung von Räumen in der Stadtresidenz mit dem Freistaat Bayern für die Stadt Landshut fällig werden.

Abstimmung über die Dringlichkeit des Antrages 5:36

Die Behandlung des Antrages ist für das Plenum am 20.12.2013 vorgesehen.

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan, den Investitions- und Finanzplan und sonstige Anlagen der Stadt Landshut und den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Landshut für das Jahr 2014

Der von der Verwaltung vorgelegte Entwurf der Haushaltssatzung 2014 der Stadt Landshut mit Haushaltsplan, Anlagen und dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke Landshut wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

**Veränderungen zum Plenum am 13.12.2013**

UA	Grp.	Text	Ansatz alt	Ansatz neu	Veränderung
<b>Einnahmen Verwaltungshaushalt</b>					
					0 €

<b>Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>					
9000	8325	Senkung Bezirksamtlage auf voraussichtlich 19,5 % Punkte	14.530.000 €	12.880.000 €	1.650.000 €
9161	8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	12.646.681 €	14.296.681 €	-1.650.000 €

<b>Einnahmen Vermögenshaushalt</b>					
9161	3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	12.646.681 €	14.296.681 €	1.650.000 €
8811	3400	Veräußerung unbebauter Grundbesitz	4.500.000 €	6.500.000 €	2.000.000 €
2351	3610	FAG Förderung HLG-Maßnahme	- €	600.000 €	600.000 €
9101	3100	Entnahme aus der allg. Rücklage	1.189.273 €	- €	-1.189.273 €

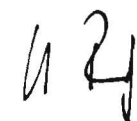
<b>Ausgaben Vermögenshaushalt</b>					
9101	9100	Zuführung an die allgemeine Rücklage	178.455 €	939.182 €	-760.727 €
8811	9320	Erwerb unbebauter Grundbesitz	4.000.000 €	6.000.000 €	-2.000.000 €
2351	9460	Sanierung Hans-Leinberger-Gymn.	1.200.000 €	1.500.000 €	-300.000 €
<b>Defizit/Überschuss</b>					<b>0 €</b>

Für die mittelfristige Finanzplanung werden für die Jahre 2015 bis 2017 Finanzmittel für die sicherheits- und brandschutztechnische Sanierung des Hans-Leinberger-Gymnasiums bereitgestellt.

Abstimmung

28:12

Landshut, den 13.12.2013  
STADT LANDSHUT



Hans Rampf  
Oberbürgermeister